

Biotopname Sumpfschilfröhricht am Lehmkuhlen				TK10 0504 - 234 - 4010 Anschluß in TK Biotop-Nr. 4010				Standort / Geologie Sander, entwässert				Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet				Film-Nr.				Bild-Nr.			
500				Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Bandenitz				Luftbild-Nr.											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07817								Größe in ha				0				0951							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode															
Code				VGR				VGS				TMD											
%				90				8				2											
Vegetationseinheiten Sumpfschilfröhricht, Waldsimsenbestand, Sumpfschilfgrasbestand, ruderaler Schilfgraswiesen, abgestorbenes Besenroggenbüsch																							
Habitat + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten In einer stark reliefierten Nische zwischen Entwässerungsgräben hat sich ein zum Teil verschilftes Sumpfschilfröhricht entwickelt. Dazwischen gedeihen kleinflächig Bestände der Waldsimse, des Sumpfschilfgrases und auch der Quecke. Der Hopfen durchdringt die meisten Bestände lianenartig wuchernd. Einige der Gräben sind aufgelassen und führen kein Wasser mehr. Hochgelegene Standorte innerhalb des Biotopes tragen einen queckenreichen Schilfgraswiesen. Besenroggen (zum großen Teil abgestorben) und Schwarzer Holunder sind zu finden. Die Umgebung wird von ruderalisierten Grünlandbrachen eingenommen.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittschilfbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Gefährdung																							
YSI YWR keine Gefährdung																							
Empfehlung																							
ZMU ZMK ZMB																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.			
		0 5 0 4 - 2 3 4 - 4 0 1 0													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g							
	Torf, wenig gestört		dystroph	k	trocken		eben						N		
	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig						NO		
	Antorf	k	mesotroph		g wechselfeucht		kuppig						O		
g	Sand		g eutroph		frisch		düinig						SO		
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken						S		
	Lehm				sehr feucht		Riedel						SW		
	Ton				naß		Flachhang <= 9°						W		
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°						NW		
	Schlamm / Faulschlamm					g	Nische								
k	gestörter Boden				quellig		Senke / Strecksenke								
							Kerbtal								
							Sohlental								

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)													
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Fließgewässer k g									
	intensiv		Fischerei	k	Acker / Gartenbau								Stillgewässer
	extensiv		Angeln		Ackerbrache								Trockenbiotop
g	aufgelassen		Erholung		Grünland, intensiv								Grünanlage / Kleingarten
	keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv								Weg
			Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald								Straße, Parkplatz
			Ferienhäuser		Nadelwald								Bahnanlage
Nutzungsart k g			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch								Gewerbe / Industrie
	Acker		Verkehr		Gehölz								Silo / Stallanlage
	Wiese		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtrache								Gebäude / Siedlung
	Weide		sonstige Nutzung:	g	Hochstauden / Ruderalflur								Spülfeld / Halde
	forstliche Nutzung				Graben								Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens	Carex acutiformis	Carex gracilis	Deschampsia cespitosa
Festuca rubra	Humulus lupulus	Phragmites australis	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
<u>Achillea ptarmica</u> Elytrigia repens Molinia caerulea Scirpus sylvaticus	Anthriscus sylvestris Galeopsis tetrahit Phalaris arundinacea Tussilago farfara	Cirsium arvense Galium verum Polygonum amphibium	Dactylis glomerata Lotus uliginosus Sambucus nigra

Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 16.09.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Hönes	Foto: 2 Folgeseiten: 0